

Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 47: Lektion #3 (ohne adult)

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza

Untertitel: Selbsthass

Teil: 38/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsqun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: welches wohl XD

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... wir hoffen es gefällt^^

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~

Kyo hatte die Augen geschlossen, war aber wach, hörte Die ins Zimmer kommen, blieb aber still liegen, ließ Die Gelegenheit, ihn näher zu betrachten, zu tun, was immer er wollte.

Der sich zunächst selbst auszog, die Kleidung auf einem Stuhl ablegte. Einen Cock-Ring aus einem Regal nahm, ihn auf den Nachtschrank legte, den Wecker stellte. Sich dann neben Kyo ins Bett gleiten ließ und ihn sanft in die Arme nahm und leicht zu streicheln begann, dachte er doch, dass der Kleine schlafen würde. Und wenn Kyo jetzt aufwachte dann war das natürlich in Ordnung... wenn nicht... dann würde er die Lektion eben in die frühen Morgenstunden verschieben.

Doch der Kleine schmiegte sich sofort an ihn, hob mit geschlossenen Augen eine

Hand, strich Die sanft durch die Haare, küsste dessen Kehle. "Fertig?"

"Du bist ja wach...", war die überraschte Reaktion, bevor der Yakuza nickte: "Ja... und das vor 20.00 Uhr..." Er zwinkerte leicht: "Danke... hatte was auf das ich mich freuen konnte..."

"Hm..." Er schnurrte leise, öffnete die Augen, sah Die an. "Das freut mich für dich..."

Leicht lächelte der, begann Kyos Körper langsam so zu streicheln, dass er ihn reizte. Und plötzlich viel ihm auf, wie viel stärker, eindrücklicher Kyos Augen wirkten und er fragte leise: "Was hast du gemacht?"

Genießend gab er sich den Berührungen des Älteren hin, erwiderte sie sanft, zärtlich, wenn auch leicht schüchtern. "Hm...was meinst du?"

"Deine Augen...", war die leise Antwort, während der Yakuza begann vorsichtig Kyos Hintern zu kneten.

Er lachte leise. "gefällt's dir?" Er stöhnte leise, drückte sich an Die. "Geschminkt..."

"Es sieht gut aus...", grinste der, "Es macht deine Augen noch eindrucksstärker... noch schöner..." Ließ vorsichtig einen Finger in die Spalte von Kyos Gesäß gleiten.

"Gut, wenn es dir gefällte..." Er lächelte Die an, schloss dann aber genießerisch die Augen, drückte sich eng an Die, keuchte leise. "Kami, Die...."

"Hai?" Fragte der beinah schon amüsiert, während er den Finger zu Kyos Eingang gleiten ließ. Da das Gliedmaß allerdings nur trocken war nur leicht dagegen drückte.

Doch auch das brachte den Jungen schon dazu, sich genussvoll gegen Die zu drücken, die Kehle darzubieten und leise zu keuchen. Er genoss es einfach zu sehr...

Der Rotschopf aber grinste nur, zog seinen Finger wieder zurück und streichelte wieder über Kyos Rücken, beinah zu etwas auffordernd.

Leise grummelte der Blonde, lachte aber dann leise, als er sich in Dies Armen umdrehte. "Stimmt ja, ich hatte dir ja was versprochen....."

###

...

###

"Entschuldige Kyo..." Bedauernd sah Die zu der hustenden Gestalt, richtete etwas auf und zog den Jüngeren in seine Arme: "Ich wollte dir nicht wehtun..."

Kurz schüttelte er den Kopf, als er den kleinen Rest Sperma aus seiner Luftröhre bekommen hatte, schmiegte sich eng an Die. "Hast du nicht. hab mich nur erschreckt,

das ist alles...." Bittend sah er zu Die auf. "Hast du was zu trinken da? Ohne Kohlensäure, wenn's geht..."

Leicht nickte der Ältere: "Natürlich..." Stand damit auf und trat an einen in die Wand gelassenen Kühlschrank: "Einen Saft, oder lieber Wasser?"

Leicht schmollend sah er ihm hinterher, wollte doch eigentlich nichts anderes, als Dies Arme um sich zu spüren. "Wasser, danke..."

Ein Nicken, dann nahm der eine Flasche heraus, ging damit zurück zum Bett und drückte sie dem Jüngeren sanft lächelnd, in die Hand.

Der umfasste erst einmal Dies Handgelenk, zupfte daran. "Kommst du wieder her?" Er wollte mit dem Älteren kuscheln, ihn streicheln, gestreichelt werden, küssen und all das, was für ihn einfach dazu gehörte.

Leicht lächelnd nickte der Ältere: "Hai... aber trink erst einmal etwas.." Setzte sich damit etwas nachdenklich auf den Bettrand. Betrachtete Kyo, sah aber mehr durch ihn hindurch als alles andere.

Kyo tat, wie ihm gesagt worden war, trank mehrere kleine Schlucke, bis sich seine Kehle wieder normal anfühlte, trank dann noch ein paar kräftigere Schlucke, stellte das Wasser auf den Nachtschrank, sah zu Die, legte den Kopf schief, als er dessen Abwesenheit bemerkte. Sanft streichelte er den Arm des Älteren, murmelte leise. "Was ist?"

"Hm?" Etwas perplex, blickte Die in die dunklen Iriden, lächelte dann aber zärtlich: "Ich habe mich nur gefragt, ob du den Cockring heute wirklich ausprobieren magst..."

Sanft schmiegte er sich an Die, streichelte sacht dessen Brust. "Warum nicht?" Er sah auf, lächelte. "Aber das musst du wissen. Es muss nicht sein..."

Der Rotschopf schüttelte den Kopf:; "Irrtum... das ist ganz allein deine Entscheidung... ich mach es gerne, aber du musst es wollen..."

"Mir ist es wirklich egal, Die, ehrlich. Natürlich macht es mir Spaß, wenn du mich berührst, aber es muss heute nicht sein..."

Seufzend glitt der Ältere unter die Decke: "Du würdest es also ausprobieren wollen?"

"Eigentlich...schon..." er sah Die nachdenklich an. "Du aber nicht, oder?"

"Doch..." Widersprach der: "Ich möchte nur, dass du dir sicher bist, weil ich werde es bestimmt nicht vorzeitig abbrechen, verstehst du?"

"Schon... aber du wirkst...so nachdenklich, irgendwie..." Er sah Die unsicher an. "Wenn...du Bedenken hast dann lassen wir's..."

Ein leises Lachen entkam dem Yak und er schüttelte den Kopf: "Nein... nur wenn du

dich heute noch nicht bereit fühlst... dann ist das auch in Ordnung..." Begann indes dennoch den anschmiegsamen Körper zu kosen und zu erregen.

Zufrieden seufzend lehnte er sich enger an Die, genoss die sanften Finger auf seinem Körper, streichelte sanft Dies Hüfte und Oberschenkel, lächelte. "Sieht es so aus, als ob ich nicht bereit wäre?" /Ich wäre zu allem bereit, wenn du mich nur führst.../

Leise lachte der Rotschopf griff zwischen Kyos Beine und grinste breit: "Fühlt sich nicht so an..." Massierte den Anderen damit zärtlich... wartete bis er weit genug für den Cockring war.

Leise stöhnend genoss er die Behandlung, die ihm der Ältere zuteil werden ließ, wand sich neben ihm, drückte sich gegen dessen Körper, wollte mehr spüren. "Die... küss mich..."

###

...

###

Und das... dieser wunderschöne Anblick brachte Dies Herz dazu einen Sprung zu tun. Ihn die Augen weit aufreißen zu lassen und er schluckte schwer. Pumpete ihn aber noch solange bis nichts mehr kam. Zog ihn dann zärtlich an sich. Noch immer geschockt über dieses Gefühl.

Zufrieden, wenn auch müde, kuschelte er sich an Die, atmete noch schwer, legte trotzdem einen Arm um ihn, drückte seinen erhitzten Körper an den etwas kühleren Dies, genoss die Situation einfach nur.

"Alles ok? War es schön?", fragte der Yakuza, den Kleinen festhaltend, das Gefühl erst einmal verdrängend, er würde später darüber nachdenken.

"Hm, sehr..." Der lächelte, küsste sacht Dies Brust. "Wahnsinn, hätte nie gedacht, dass das so geil sein kann..."

Leise lachte Die auf: "Na ja... jetzt weißt du es... und das kann man immer weiter ziehen..."

"Hm... kommt bestimmt drauf an, wie sehr man das gewöhnt ist, oder?"

Leicht nickte der Ältere: "Ja... aber es kommt auch darauf an, wie gut jemand mit Schmerz klar kommt..."

"Hm...." er seufzte leise, runzelte dann die Stirn. "Apropos Schmerz, was hast du eigentlich grade gemacht?"

Die legte fragend den Kopf schief: "Wie meinst du das?"

"Du hast irgendwas gemacht, ich weis nicht was, kurz, bevor du geragt hast, ob du den Ring abmachen sollst...Was war das?"

"Ich habe den deine Harnröhre leicht geweitet...", meinte der ruhig: "War das in Ordnung, oder war es zu viel?"

"Wozu?" Er schüttelte leicht den Kopf. "Nein, war ok..." Er sah zu Die auf, murmelte leicht verschämt: "Es war... erregend..."

Leicht lächelte der: "Eben das hat mich interessiert... ob es dir missfallen, oder ob es dir gefallen würden..."

Er lachte leise, schüttelte den Kopf. "Und was schließt du aus dem Ergebnis?"

Die grinste: "Nun... dass du es mochtest..." Streichelte sanft über Kyos Kopf: "Aber nun schlaf, hai?"

„Bäh..." Er lächelte, kuschelte sich eng an Die, sah aber noch einmal zu ihm auf. "Krieg ich noch nen Kuss?"

"Wenn du das willst sehr gerne..." Murmelte der, beugte sich vor, verschloss Kyos Lippen und fühlte wie ein ungewohnt warmes Gefühl ihn durchschoss.

Zufrieden erwiderte er den Kuss, schlang einen Arm um Dies Nacken, kraulte ihn sanft. Mittlerweile war ihm klar, dass er den Älteren liebte. Vielleicht, weil er der einzige war, der wirklich nett zu ihm war, der ihm Wärme, Sicherheit und Schutz gab. Aber da war diese unglaubliche Zärtlichkeit, diese Einfühlsamkeit, die ihn dazu brachte, Die zu vertrauen, sich wohl zu fühlen. Eine absolute Premiere in seine Leben. Vielleicht liebte er ihn wirklich. Dafür, dass er er war.

Doch besagter Yakuza löste sich nun sanft. Streichelte durch Kyos Haare. Sah ihn sanft an: "Was hast du morgen früh vor?"

"Noch nichts. Warum?" Er kuschelte sich eng an Dies Brust, strich ihm sanft über den Arm.

"Ich würde dir morgen Nachmittag gerne eines der Zimmer zeigen...", antwortete der Ältere sanft.

"Hm?" Er sah auf, fragte sich, wie weit weggetreten er schon war, dass er nicht verstand, was Die ihm sagen wollte. "Was würdest du?"

Der streichelte nur zärtlich über den erschöpften Körper, durch die blonden Haare und antwortete sanft: "Eines der Spielzimmer... ich würde dir gerne ein paar Sachen da zeigen..."

Ein wenig runzelte er die Stirn, sah Die an, kuschelte sich dennoch näher an ihn. "Gut, welches?"

Die lächelte sanft: "Das mit dem Spielzeug... für bestimmte Bereiche..." Streichelte damit leicht über Kyos Hintern.

Nachdenklich sah er Die an, biss sich sacht auf die Unterlippe. "Du... Das tut nicht weh, oder?" Immerhin würde es das erste Mal sein, dass er etwas massives in sich hatte."

Ruhig verneinte der Ältere, meinte dann: "Nicht wenn ich dich ordentlich vorbereite... etwas was ich durchaus vor habe..."

Zufrieden nickte der Blonde, kuschelte sich an Die an, vergrub sich an dessen Brust. "Dann ist gut..."

Leicht lächelte der: "Sehr schön... ich hoffe es gefällt dir... wenn du möchtest können wir wieder mit dem Cockring arbeiten..."

Kurz dachte er nach, schüttelte dann den Kopf. "Sonst gern, aber... mir ist es lieber, wenn das nicht gleich... zu viel auf einmal ist..." Er lächelte Die an. "Sorry..."

Doch der schüttelte den Kopf: "Nein ist in Ordnung... und komm dann morgen gegen vierzehn Uhr ins Büro, hai?"

"Hm...." Er nickte, streckte sich an Dies Brust, schmiegte sich enger an ihn, küsste sacht dessen Brust. Sah dann aber noch einmal fragend auf. "Wo... soll ich heute Nacht schlafen?"

"Wenn du möchtest hier..." War die einzige Antwort, die liebevoll ausgesprochen kam.

Das war alles, was er brauchte um einen Arm um Die zu legen, sich eng an ihn zu drücken, sich an dessen Brust zu kuscheln, sein Gesicht in selbiger zu vergraben und zu beginnen, sich zu entspannen.

Was der Yakuza zufrieden registrierte. Wieder das warme Gefühl in sich spürte, es abermals beiseite schob und fing an ebenfalls tief zu atmen.

"Oyasumi Die..." war das letzte, was Kyo von sich gab, bevor er in die Traumwelt hinab glitt, zufrieden an der Brust Dies gebettet schlief.

Ebenso wie dieser, der sich erst zum Weckerklingeln wieder bewegte. Laut gähnte.

Kommentar der Autoren:

Tja... ich würd mal ganz frech behaupten, dass das die nächste Lektion gewesen ist \*g\* Und Die fängt an bewusst mehr zu fühlen, oder doch nicht? Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst evtl. n paar Kommis da

Ya mata ne Phibby & Aoide